

Der Ausbruch des Aetna.

Wer vor etwa sechs Jahren, d. h. zu Ende des Jahres 1873, unter den eisernen Rasterhaube...

Staubmassen zeitweilig eine nachläßliche Dunkelheit. Professor Rossi hat im Regio die vulkanische Herkunft...

Die 25jährige Wirksamkeit der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart.

Heute am 3. Juni sind es 25 Jahre, daß diese Bank ihre erste Police ausgereicht hat. Nur mit aller Genugthuung können die Banktheilhaber auf die Geschäftsergebnisse...

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 31. Mai bis 9. Juni 1879.

- Den 31. Mai: Karl Otto, Kind des Wilhelm Steinhäuser, Maler's. Den 5. Juni: Friedrich, Kind des Friedrich Schab, Schuhmacher's. Den 9. Juni: Marie Pauline, Kind der Sofie Louise geb. Kleß, gesch. Ehefrau des J. G. Kleß, Weingärtner's.

Schorndorfer Anzeiger

Mittelsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

№ 67. Samstag den 14. Juni 1879.

Bekanntmachungen.

Aufruf

an Jung Johann Georg Schwäbe, Bauer von Unterurbach, D.M. Schorndorf. Friedrich Schwäbe, geb. Schabel von Unterurbach, hat gegen ihren obengenannten Ehemann Klage auf Leistung eines Beitrags...

Civilkammer des k. Kreisgerichtshofs. Bartholomäi.

Revier Geradstetten. Holz-Verkauf. Mittwoch den 18. Juni 1879. aus Staats- und Holzberg, und Trieb- schlag: 84 Stück Fichtenstämme Langholz V. Classe, 8 bis IV. Classe, 1 Eiche mit 0,21 fm, 800 Stück fichtene Dreißtangen, 7 bis 11 und mehr Meter lang, 845 Stück fichtene Reiskstangen, 3-7 Meter lang, 2 Km. eichene Pögel, 1 Km. fichtene Pögel, 1 Km. gemischtes Abbruchholz; zu 380 Wellen geschäftes Fichtenreiß auf Hausen, am Holzberg beim Hopfengarten. K. Revieramt.

Schorndorf. Fabrik-Verkauf. Aus der Verlassenschaftsmasse des Herrn Revier-Adressen W. B. hier, kommt am Dienstag den 17. d. M. von Morgens 7 Uhr an in der an der Karlsstraße gelegenen Wohnung im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen Baarzahlung zum Verkaufe: Gold und Silber, als 8 gold. Ringe, 2 silb. Taschenuhren, 1 silb. Gemüß, 5 Eß- und 18 Kaffeebecher, Bücher, Mannskleider, Leibweitzzeug, Frauenkleider, 6 vollständige Betten, 4 Koffeermatrasen und weiteres Bettgewand, Küchengeschirr, Schreinwerk, insbesondere 2 Sopha, 1 Pfeilertisch, 6 Tische, 6 Bettladen, 15 Sessel, 3 Kleider- und 2 Küchenschänke, allgemeiner Hausrath und ca. 4 Km. buch. Holz. Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen. Schorndorf den 12. Juni 1879. K. Gerichtsnotariat. Gamp.

- Gärten: 1 a 11 qm Gras und Baumgarten bei obigem Haus Gesamtanschlag 1200 M. Acker Zellg. A. Parz. Nr. 1203. 7 a 90 qm in den Weinäckern Anschlag 170 M. Parz. Nr. 1556. 8 a 07 qm in den Bronnäckern 130 M. Wiesen: Parz. Nr. 1785. 27 a 87 qm Baumwiese in den Kugelwiesen 350 M. Parz. Nr. 1118. 3 a 37 qm besgl. in den Koppwiesen 40 M. Parz. Nr. 1118. 3 a 37 qm dno. allba 40 M. Parz. Nr. 1784. 9 a 44 qm in den Kugelwiesen 75 M. Parz. Nr. 1784. 9 a 92 qm allba 40 M. Parz. Nr. 1046. 19 a 42 qm in Kagenlauwiesen 200 M. Gesamtsumme 2245 M.

Revier Plochingen. Holz-Verkauf. Donnerstag den 19. Juni aus oberes Bahnholz, Kalkofen, Stegwiesenhau, Höhle 1 Eiche mit 0,5 fm, Km. 2 eichene Scheiter, 226 buchene Scheiter, 124 bis. Pögel, 8 birken, 5 erlen Holz, 173 Abbruch, 110 Wellen. Morgens 9 Uhr hinten im Grundbach beim Sötag Bahnholz.

Revier Welzheim. Gras-Verkauf. Der Grasertrag in den Staatswäldungen einschließlich der Tammwiesen und ausgetrocknetes Schilf wird Donnerstag den 19. Juni von Morgens 9 Uhr an im Schwanen in Welzheim verkauft werden.

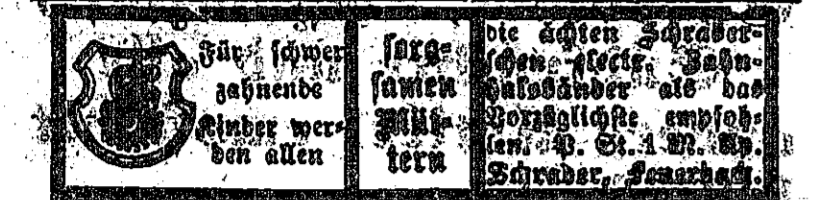
Hohengehren. Liegenschafts-Verkauf. Die in der Gantlage des Wilhelm Pantel, Bäcker, dahier, vorhandene Liegenschaft, bestehend aus oberamtsgewöhnlicher Wüstung zu Folge, am Montag den 30. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr im hiesigen Rathhause erstmals zur Versteigerung und zwar: Gebäude Nr. 38. Ein einfaches Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei und 98 qm Hofraum außen im Dorf. B. B. A. 1400 M.

Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf. Der Einzug des Pfand-Geldes an den 6 Jahrmärkten jährlich, ist am 1. Juli d. J. abgelaufen, und wird am Montag den 16. Juni Mittags 2 Uhr eine neue Verpachtung vorgenommen von Stadtherrn.

Bordeaux

Roth und Weiß Wein, die Flasche à M. 1. 80. — in garantirt reiner und guter Qualität. — Bekannter auch wegen lebenden und Receptalezenten zu empfehlen, ist Reis zu haben bei W. Seibelmann in Dinkelsbühl.

Niederlage zu gleichem Preis in beiden Schornborfer Apotheken.



Depot in Schornborf: Beide Apotheken und C. Bell. Weizheim. Apotheke. Einen zuverlässigen Ersatz sucht Rang. a. Dohn.

Was hat zu verkaufen J. Gerhart.

Unterwegs Ich habe einen bereits noch neuen zweispännigen Nothwagen mit bestem Leder einen noch gut erhaltenen Futterschneidstuhl billig zu verkaufen. R. Säge, Müller.

Bruchleidende

erhalten auf francoirte Anträge bereitwilligst gratis sowohl direct als durch nächst hende Firmen die ausführliche Gebrauchsanweisung über die ganz unschädliche Unterleibs-Bruchsalbe v. Gottl. Sturzenegger in Herisau, (Schweiz). Derselben sind eine Menge ausgezeichneter Zeugnisse und Dankschreiben vollständig Geheilter beigefügt. Versendung nach allen Ländern. Preis der Salbe: M. 5. per Topf. Erhältlich durch die Hofapotheke in Augsburg.

Auch ertheilt nähere Auskunft S. Bed. Gymnasiumstraße 2 in Stuttgart.

Eine leistungsfähige Ruhr- und Saar-Kohlenhandlung sucht für den hiesigen Rayon einen tüchtigen

Vertreter.

Gest. Offerten wolle man unter E. 314 an die Expedition dieses Blattes richten.

Gottesdienst

am 1. S. n. Trin. (15. Juni) 1879. Vorm. 9 Uhr Predigt

Herr Helfer Hoffmann.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter.) Herr Helfer Hoffmann.

Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde. Herr Delan Finckh.

Tages-Begebenheiten.

Schorndorf. Vom schönsten Wetter begünstigt, hielt der hiesige Schützen- sowie Musikkerein am letzten Mittwoch Abend im Waldhorngarten hier eine Feier zu Ehren der goldenen Hochzeit unseres deutschen Kaiserpaars ab. Könnte auch der Entschluß dazu erst spät gefaßt und mitgetheilt werden, so be-theiligten sich doch daran ca. 50 bis 60 Personen, die sich besriedigt von dem Verlauf der Zusammenkunft heimkehrten.

Berlin, 11. Juni. Kanonendonner verkündete heute um 12 Uhr 40 Min. die vollzogene Einsegnung des Kaiserpaars anläßlich der goldenen Hochzeit. Die Auffahrt Ihrer Majestäten und der Fürstlichkeiten nach dem Schloß vollzog sich unter unermesslichen Jubel und begeisterten Zurufen der Kopf an Kopf gedrängten Menschenmassen. Beim Eintritt in die Kapelle wurde das Kaiserpaar von der Geistlichkeit empfangen. Der Kaiser, die Kaiserin an der linken Hand führend, bestieg das Hauptgestühl hinter dem Kaiser der Minister des königlichen Hauses und die dienstthuenden Adjutanten, hinter der Kaiserin die Oberhofmeisterin, die Palast- und Hofdamen Stellung nahmen. Abdomen vollzog Hofprediger Kögel die Einsegnung. In der ganzen Umgebung des Schloßes bildeten die Studirenden der Universität und Gewerbe-Akademie mit zahlreichen Bannern und Musikcorps Spalier. Bei der Einsegnung hatte Hofprediger Kögel die Textesorte unterlekt: Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen. Die Einsegnung lautet im Anschluß an die Textesorte: Unsere Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht. In Seinem Namen, aus Seiner Güte, zu Seiner Ehre will aller Segen gesendet und empfangen sein. Der Herr, der unseres Glaubens Hort ist, der Deinen Mund getragen und begesnet hat bis heute, Er segne und behüte Dich! Der Herr, der die Liebe ist und sich mit Seinem Kreuz, Wort und Geist bekannt zu Dir durch 50 Jahre. Er lasse leuchten über Dir Sein Angesicht und sei Dir gnädig! Der Herr, der unsere Hoffnung ist im Leben und im Sterben und dem, der Kreuze hält, die Kreuze des Lebens verheißt, Er erhebe Sein Angesicht auf Deinen Ausgang und Eingang und gebe Dir Seinen Frieden! Amen. — Die Cour des diplomatischen Corps sowie dessen Oberhäupter nahmen die Majestäten vor dem Throne stehend entgegen. An der Spitze der nächst folgenden Fürstinnen und Gemahlinnen hoher Würdenträger stand die Fürstin Bismarck. Hierauf folgten die Fürsten, demnächst das Staatsministerium, an dessen Spitze Fürst Bismarck, der auf eine einladende Bewegung des Kaisers näher trat und seine persönlichen Glückwünsche darbrachte, den beiden Majestäten den Dank des Kaiserpaars empfangend. Für den Vorstand des Reichstages führte Präsident von Seydewitz das Wort, indem er dem Herrscher des deutschen Reiches den Dank des deutschen Volkes darbrachte. Für den Landtag hielt der Herzog von Ratibor die Glückwünschungsansprache, für die Generalkonferenz der Provinzial-Deputationen. Der Kronprinz hatte sich an die Spitze der Pommer'schen Deputation und Prinz Karl an die Spitze der Deputation der Stadt Pflaun gestellt. Für Berlin hielt Bürgermeister Duncker die Ansprache, er erinnerte an die Verbindung der altpreußischen Landen mit der deutschen Wissenschaft, welche Friedrich Wilhelm III. inaugurierte durch ewig bewundernswürdige Thaten, die Preußen befähigten

Deutschlands Einheit zu schaffen und sein Anrecht an die Kaiserkrone begründeten. Der Kaiser erwiderte, indem er Seinen Zusammenhang mit Berlin bekannte, und mit Dank für die Bürgerlichkeit und für die Stiftung der Altersversorgungsanstalt. Nachdem die Cour programmgemäß verlauten, führte das Kaiserpaar nach dem Kaiserlichen Palais zurück. Ihre Majestäten saßen im sechsspännigen Wagen, welcher langsamen Schrittes vom Hauptportale des Schloßes über die Schloßfreiheit, den Schloßplatz, durch das hintere Schloßportal und von da an über den Lustgarten nach den Linden fuhr. Zu beiden Seiten des Wagens befanden sich der Gouverneur, der Commandant und der Polizeipräsident von Berlin zu Pferde. Stürmische Jubelrufe der angesammelten Menschenmassen begleiteten das Kaiserpaar, unausgesetzt auf dem ganzen Wege. Im Palais angekommen, trat Se Majestät der Kaiser dreimal auf den Balken hinaus, um die Menge jubelnd zu begrüßen.

Vom Bodensee, 8. Juni. Seit einigen Tagen zieht das im Lindauer See liegende neue Rettungsboot die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden auf sich. Es wurde im höheren Auftrage von der k. b. Hafencommission angeschafft und in Bremen gebaut. Es ist ganz von Eisen, achtruderig und auch zum Segeln eingerichtet. vorn und hinten hat es Luftschiffen und um den äußeren Rand des Schiffs läuft ein in Tuch eingeschlagener breiter Korridor. So kann es auch im größten Sturm nicht umschlagen. Höchst praktisch sind die während desfahrens zu beiden Seiten des Schiffs ins Wasser hängenden Holzrungen, an welchen sich die zu Rettenden anhalten können. Das blaulich angestrichene Boot ist sehr gefällig, schön und hat nicht ganz 1000 A gekostet. Gestern hat sich die betreffende Mannschaft im Hafen gelübt, sowohl im Rudern als Segeln und wurde das Boot als vollkommen fertig und praktisch gefunden. In voller Ausrüstung mit Mast und Segeln, der bayrischen Flagge und der Rettungsflagge, gewährte das Rettungsboot einen imposanten Anblick.

Harzruhe, 9. Juni. Einem Schürmer aus dem Württembergischen, welcher bei der gegenwärtig hier stattfindenden Messe feil hält, ist seine Frau, Mutter von fünf Kindern mit einem Andern durchgegangen.

Darmstadt, 9. Juni. Heute Nachmittag 4 Uhr erschoss sich mit einem Revolver die 18jährige blühende Tochter eines hiesigen sehr achtbaren Kaufmanns, nachdem sie noch eine Stunde vorher mit ihrem Verlobten einen Spaziergang gemacht hatte. Die Kugel ist ihr durchs Herz gedrungen, so daß der Tod sofort eintrat. Die Ursache der Bewegung für den Unglücklichen wird mitgetheilt, es sei ihr, als sie nach Hause gekommen, ein Brief des Vaters ihres Verlobten vorgelesen worden, in welchem ihre Ehre in rohen Ausdrücken perunglimpft wird. In der ersten Aufregung ihres Schmerzes zog sie sich in ihr Zimmer zurück und wenige Minuten darauf lag sie in ihrem Blute.

Petersburg, 11. Juni. Generalgouverneur Gurko erließ eine Verordung, wonach bis auf weiteres Freiwillige in einem Truppenteile des Petersburger Generalgouvernements nicht anders aufgenommen werden sollen als nach Vorstellung derselben auf Gurko's Kanzlei und Einholung von Bognissen ihrer vollenständigen moralischen Zuverlässigkeit. Die „Agence Rasse“ meldet: Rußland hat sich gegen die Proteste Deutschlands beim Schiedsgericht gegen die Verletzung der internationalen Convention über die gemischten Gerichtshöfe an, nachdem auch bereits Oesterreich, England und Frankreich Proteste eingeklagt haben.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

№ 68. Dienstag den 17. Juni 1879.

Bekanntmachungen.

Aushebung der Militärpflichtigen.

Die Aushebung der Militärpflichtigen durch die Obererlass-Commission findet am Samstag den 28. Juni d. J. von Vormittags 8 Uhr an auf dem hiesigen Rathhaus statt.

- 1) Die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen der Altersklasse 1857.
- 2) Die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1859, 1858 und 1857, sowie früherer Jahrgänge, welche entweder a) aus irgend welchem Grund heuer von der Ersatzcommission zur Ersatz Reserve I. Classe oder als überschüssig zu demjenigen II. Classe vorgeschlagen und in ihren Loosungsscheinen heuer als solche bezeichnet, oder b) bei der diesjährigen Musterung (Ersatz-Musterung) für brauchbar erklärt worden sind.

Die bei der Musterung empfangenen Loosungsscheine sind mitzubringen. Sämtliche oder ungehörige Ausbleibende haben neben den gesetzlichen Strafen die Behandlung, als unehere Heerespflichtige ohne Rücksicht auf ihre Loosnummer zu gewärtigen. Im Uebrigen ist jedem in den Grundlisten des Bezirkes laufenden Militärpflichtigen, also auch denjenigen, welche nach oben Biff. II zum Erscheinen nicht verpflichtet sind, freigestellt, im Aushebungstermin zu erscheinen und der Ober-Ersatz Commission etwaige Anliegen vorzutragen. Ohne Erlaubnis dürfen sich die Militärpflichtigen auch nach stattgehabter Musterung nicht aus den Räumen des Musterungs-Gebäudes entfernen.

Am Freitag, den 27. Juni d. J. Nachmittag 4 Uhr findet die Supperrrevision der von den Regimentern wegen Untauglichkeit abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und die Prüfung der Reclamationen statt, zu welchem Zweck diejenigen 1857 Geborenen, welche wegen häuslicher Verhältnisse zum drittenmal reclumirt worden sind, sowie ihre Eltern auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen haben.

Diejenigen Einjährig-Freiwilligen, welche bei ihrer Meldung zum Dienstantritt von den Regimentern wegen Untauglichkeit abgewiesen worden sind, werden aufgefordert, sich längstens bis Mittwoch den 25. Juni d. J. bei dem Unterzeichneten unter Vorlegung ihres Berechtigungsscheines mündlich oder schriftlich zu melden und zur oben bezeichneten Stunde im Eingang des Lokales in Schorndorf zu erscheinen.

Spätestens Mittwoch den 18. Juni d. J. wird von allen Schultheißenämtern eine von den oben Biff. I, 1 und 2, a und b vorzuladenden Militärpflichtigen unterschriebene Eröffnungsurkunde erwartet, welche genau nach der Ordnung der Rekrutirungsrollenrolle anzulegen ist.

Pünktlich auf 25. Juni sind die Stammlisten pro 1877, 1878 und 1879 bezugs der ständigen Revision hierher einzusenden. Das Erscheinen der Ortsvorsteher bei der Obererlassung ist nicht geboten. Den 30. Mai 1879. Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission: Oberamtmann Baum.

Die Gemeinde Müdersberg bittet um die Erlaubnis ihrer weitere Viehmärkte und zwar am Matthiasfesttag und wenn dieser auf einen Sonntag fallen sollte, am darauf folgenden Montag und am zweiten Montag im Monat November jeden Jahres abhalten zu dürfen. Etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben, sind bei der unterzeichneten Stelle binnen schriftlich einzubringen. 15 Tagen. Den 13. Juni 1879. R. Oberamt. Stahl.

Es ging gestern Vormittag vom Marktplatz bis in Schwabengarten ein Prekator verloren; der redliche Finder wolle es gegen gute Belohnung bei der R. Division abgeben. G. Frösner.

Blaubeurer Pferdeloie. Die Velleger in meinem Hause an der Salzhäuser Straße habe auf Jakob zu vermieten. Fr. Epidel.